

BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler

Modulkatalog Sommersemester 2022

Inhalte – Lernergebnisse – Lehrende – Termine



Inhalt

Unternehmens- und Leistungsprozesse	3
Kosten- und Leistungsrechnung	4
Mikroökonomik	5
Bachelorarbeit in Verbindung mit einem Online-Forschungskolloquium (Abschlussmodul)	6
Personalentwicklung und Talentmanagement	7
Nationales und internationales Sport- und Verbandsrecht	8
Projekt- und Eventmanagement	9
Gesellschaftsrecht	10
Arbeitsrecht	11
Karriereplanung	12
Verhandeln – erfolgreich und souverän	13
Individuelle und organisationale Resilienz steigern – Herausforderungen der modernen Arbeitswelt meistern	14
Übung: Mikroökonomik	15

Unternehmens- und Leistungsprozesse

Pflichtmodul

Lehrende*r	Prof. Dr. Martin Müller
Inhalte	<p>Dieses Modul führt Sie in den betrieblichen Leistungsprozess – sozusagen in die »reale« Ebene betrieblichen Handelns – ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Handlungen das Unternehmen sein Geld verdient und wie es diese Handlungen so verbessern kann, dass es seinen Gewinn maximiert. Es geht hier u. a. um die Gestaltung von Produkten, um die Umwandlung von Roh- und Hilfsstoffen in diese Produkte sowie die dazugehörigen logistischen Ströme.</p> <p>Die leistungswirtschaftliche Prozesssicht beginnt dabei zunächst mit Marketingentscheidungen, wie Produktmerkmalen, Preisen, Distributionsentscheidungen sowie Kommunikationspolitik (Produktwerbung), weil diese nach Markterfordernissen festgelegt werden. Zum anderen bezieht sie sich auf die nachgelagerten Produktionsentscheidungen, die der Produktion der so definierten Produkte und der Beschaffung der Vorprodukte dienen. Das Modul Unternehmensprozesse verknüpft grundlegende theoretische Zusammenhänge mit konkreten Beispielaufgaben. An den gegebenen Stellen werden die Spezifika von mittelständischen Unternehmen im Produktionsbereich herausgestellt.</p>
Lernergebnisse	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — Absatz, Beschaffung, Produktion unterscheiden, — erkennen, wie die einzelnen Stufen des leistungswirtschaftlichen Prozesses miteinander verzahnt sind und von Marktpulsen gelenkt werden, — die Zielgrößen erkennen, die leistungswirtschaftliche Entscheidungen insbesondere im Bereich der Produktion bestimmen, — konkrete Entscheidungsindikatoren (z.B. optimale Losgröße, Bestellmenge) im Rahmen des leistungswirtschaftlichen Prozesses anwenden, — den Einfluss neuer Kommunikationstechnologien auf den betrieblichen Leistungsprozess erkennen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn: 31.03.2022</p> <p>Präsenzphase I: 29./30.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 08./09.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 02.08.2022</p>
Gebühr	750 Euro

Kosten- und Leistungsrechnung

Pflichtmodul

Lehrende*r	Prof. Dr. Andreas Eiselt Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Studierenden wird die Hauptanliegen des Moduls Kosten- und Leistungsrechnung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich des internen Rechnungswesens erreichen. Dazu muss ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedliche Zielsetzung, Vorgehensweise und Methodik des internen Rechnungswesens - in Abgrenzung zu den Regeln, Zielsetzungen und Vorgehensweisen der externen Rechnungslegung - vermittelt werden. Dementsprechend erfolgt in diesem Modul zunächst eine Darstellung von Wesen und Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung. Des Weiteren werden der grundsätzliche Aufbau einer traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Unterscheidungen der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme zeitbezogen in Ist- und Plankostenrechnung und umfangbezogen in Voll- und Teilkostenrechnung aufgezeigt. Schließlich werden die neueren Entwicklungen in der Kosten- und Leistungsrechnung, wie zum Beispiel die Prozesskostenrechnung, erörtert.
Lernergebnisse	Sie können <ul style="list-style-type: none"> — die Grundsystematik einer Kosten- und Leistungsrechnung erkennen, — Unterscheidungsmerkmale zwischen externem und internem Rechnungswesen verstehen, — die Notwendigkeit einer Kostenartenrechnung nachvollziehen, — einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und die Ergebnisse interpretieren, — die Herstell- und Selbstkosten eines Produktes sinnvoll kalkulieren, — im Rahmen der Betriebsergebnisrechnung die Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren (UKV) und Gesamtkostenverfahren (GKV) verstehen, — die Systeme der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung erkennen und — die Prozesskostenrechnung beherrschen und von der traditionellen Kostenrechnung abgrenzen. — Weiterhin können die Studierenden sich wissenschaftlich mit Fragen des internen Rechnungswesens auseinandersetzen und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen anwendungsorientiert zu präsentieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Bilanzierung.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn: 10.03.2022 Präsenzphase: 08./09.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Online-Workshop: 10./11.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 05.07.2022
Gebühr	750 Euro

Mikroökonomik

Pflichtmodul

Lehrende*r	Prof. Dr. Ulrich Scheele Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Mikroökonomie beschäftigt sich vor allem mit dem Geschehen auf Märkten. Sie versucht Preise und Mengen auf diesen Märkten zu erklären und – jedenfalls teilweise – zu bewerten. Dazu ist es notwendig, das Verhalten der Marktteilnehmer zu studieren und zu modellieren. Wer bietet Güter (Outputs) an und wer Faktoren (Inputs)? Wie sehen die Fragestellungen aus, aus denen sich die Angebotsentscheidungen ergeben und wie werden diese Entscheidungen gefällt? Die entsprechenden Fragestellungen sind auch für die Angebotsseite zu untersuchen. Wie sehen die Regeln aus, nach denen auf dem Markt gehandelt wird? Nach welchen Regeln funktionieren Markt- und Planwirtschaft und lassen sich daraus Aussagen über die Funktionsfähigkeit ableiten? Welche Rolle spielt der Staat in einer Marktwirtschaft? Gibt es Regeln, um die Grenzen der Aufgabenübernahme durch den Staat zu bestimmen? In einer Einführung in die Mikroökonomie eignen sich vor allem graphische Verfahren zur Darstellung ökonomischer Zusammenhänge. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls ist deshalb die Bereitschaft, reale Zusammenhänge in abstrahierenden Grafiken darstellen bzw. wiedererkennen zu wollen. Bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten werden die Lernmaterialien, die Übungsaufgaben und die Mentoren helfen.
Lernergebnisse	Sie können <ul style="list-style-type: none"> — Gegenstand, typische Techniken und typische Fragestellungen der Mikroökonomie erkennen, beherrschen bzw. beantworten, — die Bedeutung exogener und endogener Größen verstehen und — die Annahme des Optimierungsverhaltens und die Konzentration auf die Gleichgewichtsanalyse einschätzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Gruppe A</p> <p>Modulbeginn: 24.03.2022</p> <p>Präsenzphase: 22./23.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Online-Workshop: 01/02.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 26.07.2022</p> <p>Gruppe B</p> <p>Modulbeginn: 24.03.2022</p> <p>Präsenzphase: 25./26.04.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h)</p> <p>Online-Workshop: 04./05.07.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 26.07.2022</p>
Gebühr	750 Euro

Bachelorarbeit in Verbindung mit einem Online-Forschungskolloquium (Abschlussmodul)

Pflichtmodul

Lehrende*r	Anne Rubens-Laarmann Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Inhalte	<p>Das Abschlussmodul begleitet die Erstellung der Bachelorarbeit und besteht aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Individuelle Betreuung durch eine*n Gutachter*in der Universität Oldenburg — Online-Intensivphasen mit Mentorenbetreuung — Begleitende Studienmaterialien zur Erstellung der Bachelorarbeit <p>Die Online-Intensivphasen dienen der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Teilnehmenden (erste Online Intensivphase) sowie der Diskussion ausgewählter Fragestellung und Leseproben der Arbeit (zweite Intensivphase). Feedback kommt von den anderen Teilnehmenden und der Mentorin. Diese steht auch während und zwischen den Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter/innen.</p> <p>Die Studienmaterialien beinhalten: Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlistenverwaltung), das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).</p>
Lernergebnisse	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren; — ein adäquates Forschungsdesign entwickeln; — selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen; — inhaltliche und formale Kriterien an eine Bachelor-Abschlussarbeit anwenden.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, Online-Intensivphasen
Teilnehmerzahl	Keine Teilnehmerbegrenzung.
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt Sie bei der Erstellung der Bachelor-Thesis.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Online-Veranstaltungen — (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10) — Erstellung des Exposé zum Vorhaben der Bachelor-Thesis. — Eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Kreditpunkte und Noten	15 KP (3 KP Kolloquium, 12 KP Bachelor-Thesis) Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Abschlussmodul wird fortlaufend in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	450 h (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelor-Thesis: ca. 360 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Gruppe A</p> <p>Modulbeginn: 01.03.2022 Online-Intensivphase I: 21.-29.04.2022 Online-Intensivphase II: 07.-15.07.2022 Modulabschluss: 31.08.2022</p> <p>Gruppe B</p> <p>Modulbeginn: 01.06.2022 Online-Intensivphase I: 07.-15.07.2022 Online-Intensivphase II: 13.-21.10.2022 Modulabschluss: 30.11.2022</p>
Gebühr	750 Euro

Personalentwicklung und Talentmanagement

Wahlpflichtmodul

Lehrende*r	Mareike Junker-Michel Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen zu den Rahmenbedingungen, Zielen, Inhalten, Methoden und Instrumenten, die für eine erfolgreiche Gestaltung der Personalentwicklung von Bedeutung sind. Ein besonderer Akzent wird durch die Betrachtung des damit eng verbundenen Handlungsfeldes des Talentmanagements gesetzt. Verschiedene aktuelle Einflussfaktoren, wie der demographische Wandel, der Fachkräftemangel, technologische Entwicklungen oder auch der Wertewandel, erhöhen die Handlungsnotwendigkeiten von Unternehmen, geeignete Mitarbeitende und vor allem auch Talente zu finden, zu fördern, weiterzuentwickeln und zu binden. Die Personalentwicklung spielt entlang des gesamten beruflichen und betrieblichen Lebenszyklusses der Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. Sie unterstützt die Attraktivität, Produktivität und langfristige Existenz des Unternehmens, befördert zeitgleich aber auch die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden („Employability“) und stellt sicher, dass diese mit den sich stetig verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen mithalten können („Lebenslanges Lernen“). Das Modul schärft das Verständnis der Teilnehmenden für die Notwendigkeit, die Bedingungen, die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Personalentwicklung und liefert zugleich das notwendige Handwerkszeug, um den Prozess der Personalentwicklung effektiv und effizient gestalten zu können. Es sensibilisiert zudem für die Chancen und Grenzen sowie Ansatzpunkte eines Talentmanagements und zeigt dessen besondere Bedeutung auf.
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> — wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeldbedingungen als Treiber für die Personalentwicklung und das Talentmanagement verstehen und Handlungsnotwendigkeiten ableiten. — die Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente der Personalentwicklung verstehen, unterscheiden und reflektieren. — verschiedene Verständnisse der Personalentwicklung und des Talentmanagements verstehen, voneinander abgrenzen, anwenden und kritisch reflektieren. — die Entwicklungsfähigkeit und -bereitschaft von Mitarbeitenden verstehen und in Anwendungskontexten berücksichtigen. — Wissen um betriebliche, berufliche und private Lebensphasen der Mitarbeitenden bei der Planung von Personalentwicklungsschritten erfolgreich integrieren. — den Prozess der Personalentwicklung und seine Bestandteile verstehen, untergliedern und seine Bedeutung in der betrieblichen Praxis reflektieren. — die Instrumente der Erfolgsmessung im Rahmen der Personalentwicklung anwenden und verfügen über Wissen um deren Chancen und Herausforderungen. — die wesentlichen Charakteristika des Talentmanagements verstehen und diesen Ansatz im Gesamtkontext des Personalmanagements verorten, von anderen Handlungsfeldern abgrenzen und als Teil der Personalentwicklung verstehen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Projektarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 90 Std.; Transferphase: ca. 120 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca. 50 Std.)
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Modulbeginn: 19.05.2022 Präsenzphase I: 17./18.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 26./27.08.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 21.09.2022
Gebühr	750 Euro

Nationales und internationales Sport- und Verbandsrecht

Wahlpflichtmodul

Lehrende*r	RA Prof. Dr. Rainer Cherkeh Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sportrecht, Honorarprofessor an der Ostfalia HAW
Inhalte	Dieses Modul soll an die relevanten Kernpunkte des Sportrechts herantreten sowie den Studierenden dabei helfen, die elementare Verknüpfung von Sport, Wirtschaft und Recht in seiner späteren beruflichen Praxis zutreffend einordnen zu können. In diesem Modul werden folgende, teils ineinander aufbauende Abschnitte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> — Vereins- und Verbandsrecht — Sportgerichtsbarkeit — Haftung und Versicherung — Sponsoring — Veranstaltungsvermarktung — Medienrechte — Arbeitsrecht — Doping und Strafrecht — EU-Recht und Sport
Lernergebnisse	Sie können <ul style="list-style-type: none"> — die im sportlichen Umfeld relevanten Rechtsgebiete nennen und jeweils konkrete Beispiele dazu angeben; — die wesentlichen Bestimmungen der verschiedenen Rechtsgebiete im Sport skizzieren und konkrete Fallbeispiele mit Hilfe der Rechtsvorschriften und weiterer Rechtshilfen analysieren/bearbeiten; — die rechtlichen Auswirkungen der Sportpraxis auf Vereine/Verbände, Athleten, Veranstalter, Sponsoren, Vermarkter, Medienpartner und andere am Sport Beteiligte bewerten; — die Unterschiede zwischen Vereins-/ Verbandsgerichtsbarkeit, echter Schiedsgerichtsbarkeit und staatlicher Gerichtsbarkeit im Bereich des Sports erläutern und die Arbeitsweise der unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten beschreiben.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" und ist Bestandteil des DAS-Zertifikats: „Sportmanagement“.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn: 31.03.2022 Präsenzphase I: 02./03.05.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 20./21.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 12.07.2022
Gebühr	750 Euro

Projekt- und Eventmanagement

Wahlpflichtmodul

Lehrende*r	Frank Fischer
Inhalte	<p>Sowohl Unternehmen als auch Vereine oder weitere Institutionen stehen heutzutage vor der Herausforderung, sich schnell und flexibel auf neue herausfordernde Situationen einzustellen. Der höhere Wettbewerbsdruck und die zunehmende Komplexität und Dynamisierung bei der Angebotsentwicklung lassen Projekt- und Eventmanagement für Unternehmen und Institutionen zu einem wichtigen Führungskonzept werden. Die Einführung und den Erfolg versprechenden Einsatz von Projektmanagement-Prinzipien und seinen vielfältigen Methoden unterstützt auch das erfolgreiche Realisieren von einzigartigen Veranstaltungen, um die gewünschte Zielgruppe stärker an die Institution zu binden.</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit folgenden Themen: Abgrenzung des Projekt- und Eventbegriffs, Transfer des Begriffs in das Umfeld von Unternehmen und Institutionen, Vorbereitung, Initiierung von Projekten und Events, Systemdenken und Projektmanagement, Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, Projektphasen und Projektlebenszyklus, Projektplanung, Projektmanagement-Regelkreis, Soziale Strukturen, Teamentwicklung, spezielle Kommunikationssituationen in Projekten, reale und virtuelle Projektarbeit, Eventmanagement, Eventorganisation, Eventmarketing.</p> <p>Begleitend zu den theoretischen Teilthemen erarbeiten die Studierenden anhand eines konkreten Praxisprojektes oder Events Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet.</p>
Lernergebnisse	<p>Sie erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> — Kenntnis der Bedeutung und den Implikationen des Projektbegriffs, — Kenntnisse der systemtheoretischen Ansätze für Projektmanagement, — Kenntnis der Projektphasen und des Projektlebenszyklus, Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, — Kenntnis der Eventgrundlagen, Eventmanagement inklusive Eventorganisation und -marketing, — Fähigkeiten zur Erarbeitung entsprechender Strategien/Vorgehensweisen zur erfolgreichen Arbeit in eigenen Projekten, — Fähigkeiten zur Formulierung aussagekräftiger Projektziele, Fähigkeit zur Erstellung von Vorgehensmodellen für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung, Auswahl und Einsatz geeigneter Instrumente in den unterschiedlichen Projektphasen, — Fähigkeiten zur Ermittlung von Projektrisiken und zum Aufstellen geeigneter Präventiv-Maßnahmen, — Fähigkeiten zur Zielgruppenbestimmung, zur Vorbereitung und Durchführung von Events.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn: 03.03.2022</p> <p>Präsenzphase I: 01./02.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 24./25.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.07.2022</p>
Gebühr	750 Euro

Gesellschaftsrecht

Wahlpflichtmodul

Lehrende*r	Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Aufbauend auf das Pflichtmodul „Wirtschaftsprivatrecht“ behandelt dieses Modul das Gesellschaftsrecht. Nach der Erläuterung von Grundbegriffen und einem Überblick über die Gesellschaftsarten (Numerus clausus der Rechtsformen) werden zuerst die Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, Sonderformen) und dann der Verein als Grundform sowie die Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, Genossenschaft) vorgestellt. Nach einer Darstellung des Konzernrechts und des Umwandlungsrechts schließen sich Hinweise zum Haftungsrechts (Haftung des Unternehmens und des Managements), insbesondere zum Corporate Governance Codex und zum Kapitalmarktrecht an. Das Modul schließt mit einem Überblick über das Europäische Unternehmensrecht ab.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> — die unterschiedlichen Gesellschaftsformen und das Entstehen, Umwandeln und Beenden der Gesellschaft kennen, Gründe für die Rechtsformwahl nennen können, — sich der haftungsrechtlichen Risiken bewusst sein, — das Konzernrecht, das Kapitalmarktrechts und das Europäische Unternehmensrecht in den Grundzügen beherrschen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management"
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn: 14.04.2022 Präsenzphase I: 13./14.05.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 15./16.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 09.08.2022
Gebühr	750 Euro

Arbeitsrecht

Wahlpflichtmodul

Lehrende*r	Prof. Dr. Thomas Heinicke Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
Inhalte	<p>Das Modul ist der Einführung in das Arbeitsrecht gewidmet. Für zukünftige Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen ist es unerlässlich, sich in arbeitsrechtliche Fragestellungen einzuarbeiten, da diese untrennbar mit dem Wirtschaftsleben verbunden sind. Dazu gehört nicht nur die Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie, sondern auch das Verständnis der Auswirkungen des Verfassungs- und des Europarechts. Beschränkt auf die wesentlichen Fragestellungen und Probleme in den Betrieben reicht das Modul vom Einstellungsverfahren über das Arbeitsvertragsrecht bis hin zu den Beendigungstatbeständen von Kündigung und Aufhebungsvertrag sowie den Grundzügen des Arbeitsgerichtsprozesses. Die gesetzlichen Regelungen werden anhand von kleineren Fällen sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen erarbeitet. Die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen in den betrieblichen Alltag auf der Basis praxisnaher Fallgestaltungen ermöglicht den Studierenden das Erkennen der Zusammenhänge zwischen ihrer Tätigkeit und der praktischen Relevanz des Arbeitsrechts.</p> <p>Das Modul besteht aus folgenden Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Grundlagen der Arbeitsrechtsordnung — Bewerbungsgespräch und Einstellungsverfahren — Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgeber — Inhalt und Gestaltung von Arbeitsverträgen — Beendigung von Arbeitsverhältnissen — Kündigungsschutzklage
Lernergebnisse	Die Studierenden sollen in die Grundstruktur des Arbeitsrechts eingeführt und mit praxisrelevanten Materien des Individualarbeitsrechts vertraut gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Einstellung, der Arbeitsvertragsgestaltung, der Rechte und Pflichten im laufenden Arbeitsverhältnis sowie dem Kündigungsschutzrecht.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.;(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn: 24.02.2022</p> <p>Präsenzphase: 25./26.03.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Online-Workshop: 20./21.05.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 14.06.2022</p>
Gebühr	750 Euro

Karriereplanung

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrende*r	Anja Behrmann ProZept gbr, Oldenburg
Inhalte	<p>In der Veranstaltung Karriereplanung und Coaching wird es einen inhaltlichen Dreiklang geben: 1. Allgemeine Hinweise zur Karriereplanung, 2. Anleitungen zum Erkennen der eigenen Situation (Analysen und Übungen) und 3. Analyse und Coaching zu Einzelfällen. Im Ergebnis werden Sie mit einem tieferen Verständnis und klareren Handlungsoptionen zu Ihren Karriereambitionen bzw. -wünschen aus der Professionalisierungseinheit gehen. Zusätzlich werden Sie durch die Aufarbeitung von Ihnen „fremden“ Fällen lernen. Im Einzelnen werden wir erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> — Bedeutung von eigenen Zielen und Werten — Erkennen des eigenen „Rahmens“ (Was wollen Sie erreichen? Wozu? Worauf wollen Sie zurückschauen? Was sind Sie bereit einzusetzen? Welche „inoffiziellen“/eher unbewussten Impulse sind vorhanden? Wie passt dies alles in Ihr gesamtes Leben?) — Die Situation in Ihrem Unternehmen/Ihrer Branche (Was wird erwartet? Welche Möglichkeiten werden geboten?) — Erarbeitung anhand von vorhandenen Fällen, allgemeinen Hinweisen, eigener Betrachtung — Abgleich zwischen persönlichen Ambitionen und realen Möglichkeiten — Was können Sie für Ihr Vorankommen tun? — Welche Unterstützung brauchen Sie und ist diese vorhanden? <p>Zu den Punkten wird es jeweils Hinweise, Aufgaben/Übungen für alle, einen gemeinsamen Austausch und eingestreut Einzelcoaching in der Gruppe geben. Zentrale Idee des Einzelcoachings ist, dass alle jeweils vom Coaching der Anderen profitieren.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — erlangen ein tieferes Verständnis/eine Landkarte zu Ihren Karriereambitionen und -wünschen. — kennen die Möglichkeiten zur Realisierung Ihrer Karriereambitionen und -wünsche und haben ein Umsetzungsszenario entwickelt. — kennen Methoden und Wege zur Selbstanalyse („sich selbst verstehen“) und können diese anwenden. — haben die eigenen Karrierechancen und -risiken analysiert. — erkennen Ähnlichkeiten und Unterschiede zu den Situationen der anderen Teilnehmenden und erarbeiten dadurch ein realistisches Gesamtbild über den Karrieremarkt als Ganzes.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 17 Teilnehmende
Voraussetzungen	Vorbereitung auf das Seminar anhand eines persönlichen Fragebogens
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	<p>Beginn der PE: 31.08.2022</p> <p>Präsenzphase: 14./15.09.2022 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Ende der bis: 17.10.2022</p>
Gebühr	300 Euro

Verhandeln – erfolgreich und souverän

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrende*r	Andreas Blumenkamp
Inhalte	Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die win-win-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> — Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen. — Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgesprächs identifizieren. — Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen. — Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern. — Sie sind in der Lage verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren. — Sie können Gespräche leiten und moderieren.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 17 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	Beginn der PE: 23.03.2022 Präsenzphase: 06./07.04.2022 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Abschluss der PE bis: 05.05.2022
Gebühr	300 Euro

Individuelle und organisationale Resilienz steigern – Herausforderungen der modernen Arbeitswelt meistern

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrende*r	Stephan Pust Fachdozent, Trainer, Business Coach
Inhalte	Schon vor der Corona-Pandemie, die Organisationen und deren Mitarbeiter*innen vor bisher nicht bekannte Herausforderungen gestellt hat, wurden tiefgreifende Veränderungen in der (Arbeits-)Welt unter dem Schlagwort „VUCA“ diskutiert. Vor diesem Hintergrund ist eine der zentralen Fragestellungen, wie Menschen handlungsfähig bleiben und innere Stärke sowie Widerstandskraft gewinnen können (individuelle Resilienz). In der Arbeitswelt sind in diesem Zusammenhang auch Organisationen gefragt: Jene können einen Beitrag dazu leisten, sich (und ihre Mitarbeiter*innen) in die Lage zu versetzen, kritische Beeinträchtigungen aus der VUCA-(Um)Welt besser aufzufangen und zu bewältigen (organisationale Resilienz). Die individuelle Resilienz zu steigern und den zu leistenden Beitrag von Organisationen in diesem Kontext zu erkennen, bilden den Ausgangspunkt für diese Professionalisierungseinheit.
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> — lernen grundlegende Inhalte eines Resilienz-Konzeptes als Kernkompetenz der Stunde kennen. — können individuelle und organisationale Resilienz näher definieren und Zusammenhänge aufzeigen. — wissen um die Bedeutung der individuellen und organisationalen Resilienz in der heutigen (Arbeits-)Welt. — erlangen ein Grundverständnis über den Umgang mit herausfordernden Veränderungen. — erkennen individuelle und kontextuelle Risikofaktoren. — kennen die Säulen individueller Resilienz und verschiedene Ansätze für mehr organisationale Resilienz. — sind sich bewusst, dass Resilienz sich trainieren lässt.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 17 Teilnehmende
Voraussetzungen	Vorbereitung auf das Seminar anhand eines persönlichen Fragebogens
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 27.07.2022 Präsenzphase: 10./11.08.2022 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (inkl. Transferaufgaben) (online) bis: 08.09.2022
Gebühr	300,00 Euro

Übung: Mikroökonomik

Baustein des Professionalisierungsmoduls

Lehrende*r	Prof. Dr. Dennis Drews Jade Hochschule
Inhalte	Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Mikroökonomik. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Web-Seminaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Mikroökonomik vor.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul Mikroökonomik notwendigen Grundlagen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Web-Seminaren, keine Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Parallele Belegung des Moduls Mikroökonomik.
Verwendbarkeit des Moduls	Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Mikroökonomik.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	— vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren — Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h)
Dauer	Ca. 5 Wochen
Termine	Beginn der Übung: 24.03.2022 Web-Seminar 1: 29.03.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 2: 31.03.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 3: 05.04.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 4: 07.04.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 5: 12.04.2022 (18:00 -19:30h) Nachbereitungsphase und Abschluss der Übung bis: 12.04.2022
Gebühr	200 Euro

Beratung & Kontakt

Sabine Joos
Studiengangsmanagement
BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler



**Beratungstermin
vereinbaren**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L – Center für lebenslanges Lernen
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg

T +49 (0)441 / 798 40 41
F +49 (0)441 / 798 44 11
E bwlsport@uni-oldenburg.de
www.uol.de/c3l

